



Für jede Anforderung
die passende Lösung:
**Fassadendämmsysteme
von Sto**

Editorial

Schwindende Ressourcen, der dramatische Anstieg an CO₂-Emissionen und ständig steigende Energiepreise machen eine effektive Wärmedämmung längst zu einer attraktiven Investition. Wer dämmt, handelt verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert. Die vielfältigen Dämmsysteme des Technologieführers Sto bieten für jeden Anwendungsfall die ideale thermische Lösung.

Seit über 40 Jahren arbeitet und forscht Sto im gesamten Bereich der Fassadendämmung und setzt permanent neue Maßstäbe bei Funktionalität, Ästhetik, Sicherheit und Langlebigkeit. Als Technologieführer im Bereich der Fassadendämmung weiß Sto, was perfekte Fassaden ausmacht. Zum einen verringern gut gedämmte und geschützte Fassaden die Betriebskosten, denn sie senken die Instandhaltungskosten und den Heizenergiebedarf. Zum anderen schont Dämmung die Umwelt – eine Maßnahme, die staatlich gefördert wird.

Das Sortiment an verschiedenen Fassadendämmsystemen umfasst Lösungen für sämtliche Klimazonen, jeden Untergrund und alle Bedürfnisse. Architekten, Planer und Verarbeiter sind von den bauphysikalischen Eigenschaften der Systeme ebenso überzeugt wie von der sicheren Montage und den flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten.

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese lediglich schematisch und hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter/Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Werk-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen/Zulassungen sind zwingend zu beachten.

Inhalt

Kompetent und sicher	04
Die ganze Vielfalt	05
Sicherheit	06
Wirtschaftlichkeit	08
Ökologie	09
Brandschutz	10
Hochleistungsdämmstoff	10
Gestaltungsvielfalt	12
StoTherm Classic® Zementfreies Wärmedämm-Verbundsystem	14
StoTherm Mineral Nicht brennbares Wärmedämm-Verbundsystem	16
StoTherm Vario Variables Wärmedämm-Verbundsystem	18
StoTherm Cell Ökologisches Wärmedämm-Verbundsystem	20
StoTherm Wood Klimaneutrales Wärmedämm-Verbundsystem	22
StoTherm PIR Schlankes Wärmedämm-Verbundsystem	24
StoVentec Trägerplatten Fassade Fugenloses hinterlüftetes Fassadendämmsystem	26
StoVentec Panel Fassade Hinterlüftetes Fassadendämmsystem in Paneel-Optik	28
Die Sto-Fassadenwelt auf einen Blick Infobroschüren mit allen Details zum Herunterladen!	30



Kompetent und sicher

Individuelle Fassadendämmung mit Systemlösungen von Sto



Anforderungskategorien für Fassadendämmsysteme



Häuser sind so individuell wie die Menschen, die darin wohnen oder arbeiten. Und so können auch die Anforderungen an eine Fassadendämmung sehr unterschiedlich sein. Einmal steht der ökologische Aspekt im Vordergrund, ein anderes Mal hat der Brandschutz höchste Priorität. Während das eine Projekt auf Wirtschaftlichkeit setzt, ist für ein anderes die Gestaltungsvielfalt der ausschlaggebende Aspekt.

Bei Sto gibt es keine Standardlösung. Denn gerade im Bereich der Dämmung erfordert jedes Objekt eine ganz konkrete und individuelle Beratungs- und Planungsleistung. Und deshalb gilt es, nicht nur die Systeme anzubieten, sondern bei jedem neuen Projekt das Ganze im Blick zu haben. So entstehen ganzheitliche, individuelle Lösungen für Fachplaner, Architekten, Bauherren und die Menschen, die in den Häusern leben.

Die ganze Vielfalt

Die Sto-Fassadendämmsysteme in der Übersicht

Sto steht für höchste Qualität. Das bedeutet, dass alle Systeme umfassend geprüft und zugelassen sind. In dieser Hinsicht sind alle Fassadendämmsysteme gleich. Dennoch gibt es Unterschiede und besondere Eigenschaften, durch die sich das eine System vom anderen unterscheidet. So liefert Sto für jede Aufgabe die passende Lösung. Die nachfolgende Übersicht zeigt, welches System in welcher Disziplin unschlagbar ist.

Die Sto-Fassadendämmsysteme in der Übersicht						
StoTherm Classic® Zementfreies Wärmedämm-Verbundsystem mit maximaler Rissicherheit und Stoßfestigkeit						
StoTherm Mineral Nichtbrennbares Wärmedämm-Verbundsystem, besonders geeignet für Hochhäuser und öffentliche Gebäude						
StoTherm Vario Variables Wärmedämm-Verbundsystem mit mineralischem Unterputz für vielfältige Oberflächen						
StoTherm Cell Ökologisches Wärmedämm-Verbundsystem, nichtbrennbar						
StoTherm Wood Ökologisches Wärmedämm-Verbundsystem mit Dämmplatten aus Holzweichfasern						
StoTherm PIR Schlankes Wärmedämm-Verbundsystem für ökologisches, energieeffizientes Bauen mit vielfältigen Oberflächen						
StoVentec Trägerplatten Fassade Fugenloses hinterlüftetes Fassadendämmsystem für grenzenlose Farb- und Oberflächengestaltung	*					
StoVentec Panel Fassade Vorgehängtes hinterlüftetes Fassadendämmsystem im Paneel-Look für exklusive Oberflächen						

* mit entsprechendem Aufbau

- System erfüllt höchste Anforderungen in dieser Kategorie
- System erfüllt erhöhte Anforderungen in dieser Kategorie
- System erfüllt die Anforderungen in dieser Kategorie

Für jedes Projekt das perfekte Fassadendämmsystem: die Anforderungskriterien im Detail

Für jeden Anwendungsfall gibt es ein Sto-Fassadendämmsystem, das unter den jeweiligen Bedingungen sein Potenzial voll ausschöpfen kann. Auf den nächsten Seiten zeigen wir Ihnen anhand von Beispielen, wie sich die einzelnen Systeme unter verschiedenen Anforderungen verhalten und welche besonderen Eigenschaften sie zu wahren Champions im Bereich der Fassadendämmung machen.

Ob Sicherheit, Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit oder Gestaltungsvielfalt – mit einem Sto-Fassadendämmsystem bestimmen Sie, wo Sie bei Ihrem Projekt Akzente setzen und in welchem Bereich Sie nicht nur geprüfte und sichere, sondern außergewöhnliche und herausragende Leistungen von Ihrer Dämmung verlangen.

Sicherheit

Sto-Fassadendämmsysteme sind hart im nehmen und geprüft sicher für Jahrzehnte



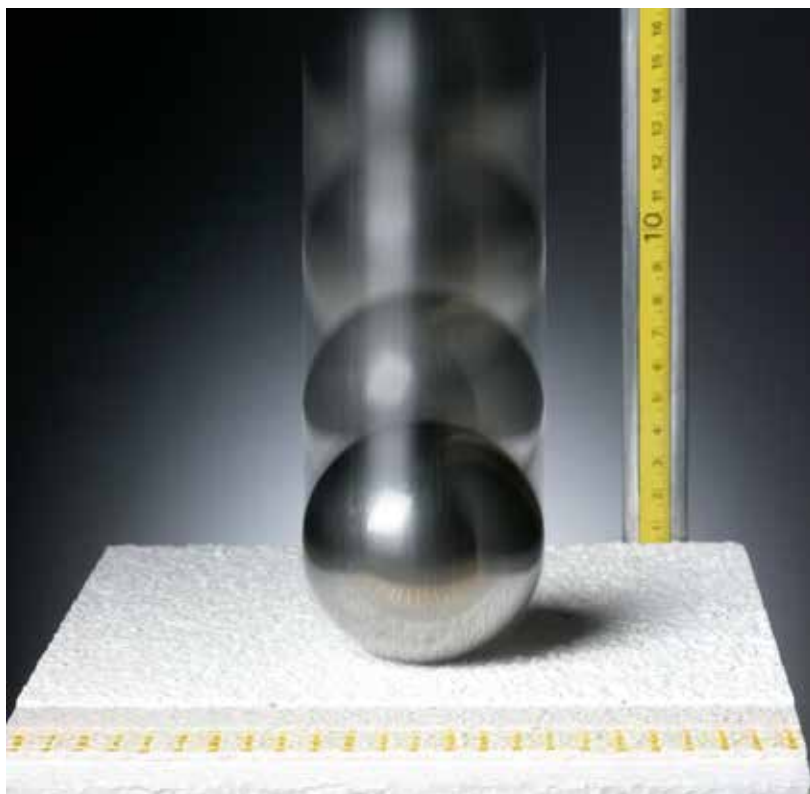
Das erste, noch als Testobjekt geführte Gebäude mit Sto-WDVS steht in alpiner Umgebung und bringt wertvolle Erkenntnisse zu Langzeitverhalten und Effektivität.

50 Jahre Praxistest –

Dämmsysteme von Sto sind in jeder Klimazone zu Hause

Ob bei der Entwicklung neuer Produkte oder bei der Suche nach dem Bestmöglichen: Wir bleiben niemals auf halber Strecke stehen. Bis ein Produkt oder System von Sto tatsächlich für den Markt freigegeben wird, ist es ein langer Weg – inklusive intensiver Forschung und langen Testphasen, in denen das System immer wieder geprüft und optimiert wird.

Mit mehr als 50 Jahren Markterfahrung in allen Klimazonen ist beispielsweise StoTherm Classic das wohl am meisten untersuchte und geprüfte Bausystem überhaupt. Schon 1964 realisierten wir unser erstes Testobjekt: eine einfache Berghütte im österreichischen Montafon. Die Hütte wurde mit EPS-Platten bekleidet. Die Dämmschicht sollte vor Kälte schützen. Auf diese Weise erhielten wir wertvolle Erkenntnisse über die besonderen Herausforderungen extremer klimatischer Bedingungen.



Mit Bravour bestanden: StoTherm Classic® übertrifft die Anforderungen der ETAG um 50 Prozent



Prüfung auf Schlagfestigkeit nach ETAG 004

Prüfkriterium	harter Stoß
Praxisbeispiele	alle mechanischen Belastungen der Fassade, auch außergewöhnliche Beanspruchungen wie Lenker angelehnter Fahrräder, fallende oder geworfene Gegenstände sowie Vandalismus
Regelwerk	ETAG 004, Leitlinie für die europäische technische Zulassung für außenseitige Wärmedämm-Verbundsysteme mit Putzschichten
Prüfergebnis	Beispielsweise übertrifft StoTherm Classic® bereits im Standardaufbau die Anforderungen an die Stoß- und Schlagfestigkeit um 50 %. Eine deutliche Steigerung der Sicherheit lässt sich durch Einlegen einer zweiten Lage Glasfasergewebe erreichen.



Sto-Fassadendämmsysteme bestehen härtesten Wittertest der Welt.

Als erstes und bislang einziges Wärmedämm-Verbundsystem wurde ein StoTherm-System der Simultanprüfung unterzogen. Der Testaufbau im Forschungszentrum für integrales Bauwesen (FIBAG) in Graz simuliert

die gleichzeitige Belastung durch Regenschauer, Massenhagel und Sturm bis zur Orkanstärke. Beim Simultantest des österreichischen FIBAG-Instituts wurde das StoTherm-System drei extremen

Witterungsverhältnissen ausgesetzt – gleichzeitig und naturidentisch. Das Ergebnis der Tests nach anschließender Prüfung der Oberfläche: kein Riss, keine Beschädigung, keine Beanstandung.

FIBAG-Simultanprüfung für StoTherm Classic®	
Prüfkriterium	Widerstandsfähigkeit gegen Wind, Massenhagel und Regenschauer
Praxisbeispiele	Unwetter, starker Sturm, Orkan mit Starkregen und Hagel
Regelwerk	Simultanprüfung für WDV5 an der FIBAG, Graz
Prüfergebnis	StoTherm Classic® hält im Standardaufbau Windgeschwindigkeiten von bis zu 130 km/h, Regen mit bis zu 1 l/m ² und min und Massenhagel mit 32 Schuss/min schadenfrei stand.



Bei der optischen Beurteilung nach Prüfung durch den sachverständigen Prüfer muss das WDV-System schadensfrei, also ohne Risse sein.

Hagelsicher mit StoTherm Classic

Der Hagelwiderstandsklassentest gibt Aufschluss über die Sicherheit eines Systems. Bei der Prüfung für das Hagelschutzregister Schweiz/Österreich ist das StoTherm-System als hagelsicheres System gereiht worden.



Prüfung für das Hagelschutzregister Schweiz/Österreich	
Prüfkriterium	Klassifizierung der Widerstandsfähigkeit gegen Hagelkörner anhand der kinetischen Energie
Praxisbeispiele	mechanische Belastung der Fassade durch Unwetter mit Hagelschauer
Regelwerk	Prüfbestimmungen der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) zur Bestimmung des Hagelwiderstandes (Klassifizierung für das schweizerische Hagelschutzregister)



Aufnahme Hochgeschwindigkeitskamera – das WDV5 hält dem Hagelschauer stand.

Wirtschaftlichkeit

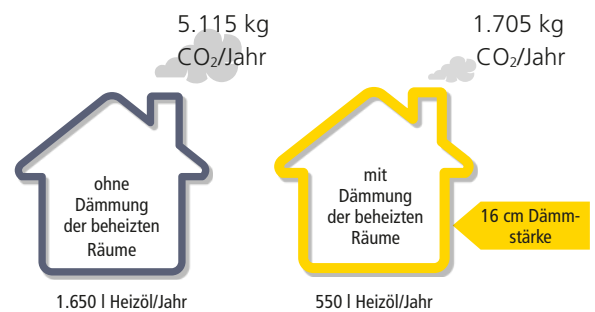
Wer effektiv dämmt, spart bares Geld



Wärme – und damit Energie – ist teuer. In einem ungedämmten Gebäude entweicht das meiste davon über die Gebäudehülle – schade ums Geld! Bereits nach wenigen Jahren amortisiert sich die einmalige Investition in eine effektive Wärmedämmung. Professionelle Systeme bleiben über viele Jahrzehnte intakt und sparen ununterbrochen Geld.

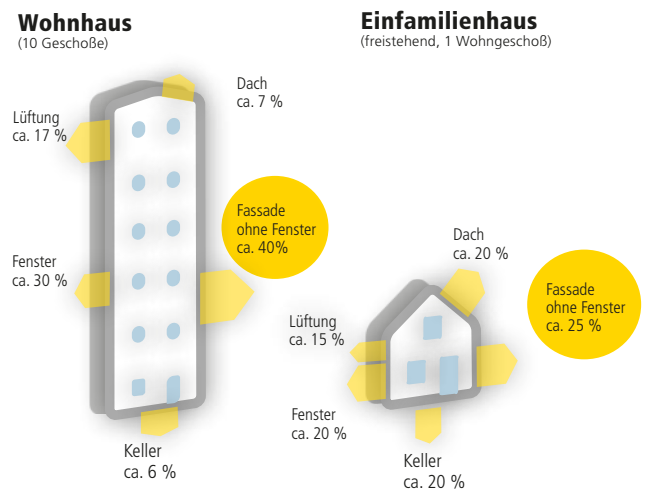
Hartnäckig hält sich das Gerücht, ein WDVS würde sich eigentlich gar nicht auszahlen. Ein Blick auf einfachste physikalische Zusammenhänge macht aber deutlich, wie effektiv eine Fassadendämmung funktioniert: Die mühsam und teuer erzeugte Heizwärme kann nicht mehr über die Gebäudehülle entweichen. Besonders bei Häusern, die ohnehin saniert werden müssen, wirkt sich eine Fassadendämmung ökonomisch günstig aus – schon nach wenigen Jahren sind die Kosten für die Sanierung wieder „herinnen“. Wenn man die ständig steigenden Energiepreise mitberücksichtigt, tritt der Effekt noch deutlicher zu Tage.

iele andere von den Medien stereotyp vorgetragene Dämm-Vorurteile lassen sich in der Praxis widerlegen: Das Schimmelrisiko ist bei einer gedämmten Fassade keinesfalls erhöht, Algenbewuchs spielt bei professioneller Ausführung eine untergeordnete Rolle, es gibt keinen erhöhten Wartungsaufwand.



Wer dem Eigenheim eine fachgerechte Wärmedämmung spendiert, spart nicht nur bares Geld, sondern trägt darüber hinaus maßgeblich zur Schonung der natürlichen Ressourcen und damit direkt zum Klimaschutz bei.

(Erreichbarer Effekt bei 110 m² und 20°C, Einfamilienhaus 1978, Sanierung mit 16 cm WDVS, Quelle:www.daemmen-lohnt-sich.de)



Quelle:www.daemmen-lohnt-sich.de

In einem ungedämmten Gebäude entweicht viel Wärme wieder über die Gebäudehülle – wertvolle Energie geht unnötig verloren. Mit einer Dämmung hat man also in der Regel den größten Stellhebel in Sachen Heizenergieeinsparung in der Hand: Bis zu 25 % Energie lassen sich einsparen.

Ökologie

Fassadendämmsysteme stehen für aktiven Klimaschutz



Mit der Ökobilanzierung von Baustoffen beschäftigen sich Wissenschaftler seit Jahren. Besonders wichtig dabei: Bei der Berechnung der Ökobilanz darf der Energieaufwand zur Herstellung eines Dämmsystems nicht außer Acht gelassen werden und muss dem Energieeinsparpotenzial der Anwendung gegenübergestellt werden. Oft wird fälschlich behauptet, diese Rechnung gehe beim WDVS gar nicht auf. Das wurde jedoch von Forschern widerlegt: Bei der Produktion eines Dämmstoffs wird deutlich weniger Energie benötigt, als er während seiner Lebensdauer einspart.

Die „energetische Amortisationszeit“ beschreibt den Zeitraum, ab dem der Dämmstoff mehr Energie einspart, als für seine Fertigung verbraucht wurde. Das Karlsruher Institut für Technologie hat festgestellt, dass es weniger als zwei Jahre dauert, bis die Einsparung den Herstellungsaufwand für einen Dämmstoffs überholt hat. Darüber hinaus werden Fassadendämmungen üblicherweise nicht nach wenigen Jahren wieder rückgebaut – ihr Lebenszyklus ist sehr lang, was die Ökobilanz entscheidend positiv beeinflusst.

Das älteste Projekt wurde 1964 realisiert – eine einfache Berghütte im österreichischen Montafon – und ist seit Jahrzehnten nach wie vor wärmebrückenfrei gedämmt. Mit dem Verfahren der Aufdoppelung rüstet man außerdem nicht ausreichend gedämmte Häuser auf den heutigen Standard auf, ohne die alte Dämmung zu entfernen – fast alle Sto-Systeme sind für eine Aufdoppelung zugelassen. Die dennoch anfallenden Abfälle werden sortenrein gesammelt, an die Hersteller zurückgegeben und wiederverwertet.

Quelle: Deutsche Umwelthilfe; Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg

Klimabewusst bauen Die CO₂-neutralen Produkte von Sto machen es jetzt möglich

Die richtige Fassadendämmung ist nur eines von vielen Puzzlestücken, die gemeinsam das große Projekt Klimaschutz ausmachen. Ökologisches Bauen beginnt bereits mit der

bewussten Wahl umweltfreundlicher Produkte. Sto nimmt seine ökologische Verantwortung für die Zukunft sehr ernst und verfolgt ein ganzheitliches Konzept für einen minimalen CO₂-Ausstoß. Startschuss für eine neue Generation an Produkten für mehr Klimabewusstsein beim Bauen.

StoClimate 
Natürlich bauen. Natürlich leben.

Brandschutz

Kein erhöhtes Brandrisiko durch Sto-Fassadendämmsysteme



Entgegen landläufiger Vorurteile bedeutet eine korrekt ausgeführte, hochwertige Fassadendämmung auf EPS-Basis keine erhöhte Brandgefahr. Zahlreiche wissenschaftliche Brandversuche belegen das.

Expandiertes Polystyrol – umgangssprachlich „Styropor“ – sei ein gefährlicher Brandbeschleuniger, so hört man immer wieder in reißerischen Fernsehsendungen und im Print-Boulevard. Der deutsche Bundesverband der Verbraucherzentralen machte die Probe aufs Exempel, stellte Versuche mit WDVS an und recherchierte zahlreiche Brandfälle intensiv in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.

Das Ergebnis: Bei der Gesamtzahl der Hausbrände spielt die Fassadendämmung keine Rolle. Wird sie ordnungsgemäß ausgeführt und werden alle Vorschriften und Normen eingehalten, verschwindet die angebliche erhöhte Brandgefahr in der Bedeutungslosigkeit. Bauaufsichtlich zugelassene WDVS wie die Fassadendämmsysteme von Sto verwenden ausschließlich flammgeschützten Polystyrol-Hartschaum, bei dem es im Brandfall an Fassaden zu keinen erhöhten Risiken kommt.

Zahlreiche wissenschaftliche Versuche haben das bestätigt: Ein übliches Brandszenario mit aus einer Wandöffnung schlagenden Flammen hat für die Bauministerkonferenz im Jahr 2012 (Deutschland) eindeutig ergeben, dass WDVS „sicher sind“.

Hochleistungsdämmstoff

Die Dämmung der Zukunft setzt auf volle Leistung bei schlankem Aufbau



Volle Dämmleistung bei geringer Dämmstärke: Das bedeutet mehr Nutzfläche, weniger Aufbauhöhe, mehr Licht im Innenraum und die Möglichkeit, auch schwer zugängliche Stellen effektiv zu dämmen.

Ein Stoff dämmt umso effektiver, je schlechter er die Wärme leitet – der Lambdawert gibt Auskunft über die Dämmkraft eines Materials. Die Hochleistungsdämmstoffe von Sto dämmen bei geringerer Dicke mit der gleichen Effizienz wie herkömmliches EPS. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Wand bleibt schlanker, was zu mehr Quadratmetern pro Stockwerk führt (bis zu +3 %). Stellen mit wenig Platz lassen sich mit einer Hochleistungsdämmplatte problemlos dämmen. Da durch die dünne Dämmstoffstärke auch die Fensterlaibungen dezenter ausfallen, fällt mehr Licht in die Wohnräume.

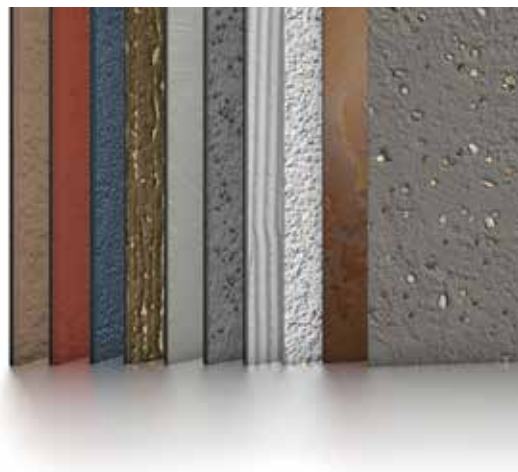


Schlanke Fensterlaibungen, problemlose Verarbeitung in den Ecken: Eine Hochleistungsdämmung bringt zahlreiche Vorteile.



Gestaltungsvielfalt

Funktionalität ist nicht alles:
Dämmen mit überzeugender Ästhetik



StoSignature exterior ist eine durchdachte Systematik an Materialkombinationen und Techniken für die Gebäudehülle in Putz.

In puncto Funktionalität, Langlebigkeit und innovativer Technik spielen die Fassadendämmsysteme des Technologieführers Sto alle Stücke. Doch moderne Architektur will mehr – nämlich Gebäuden mit Farben, Formen und Struktur einen unverwechselbaren Charakter verleihen. Putz, Farbe, strukturierte Beschichtungen oder harte Beläge wie Klinker – die zeitgenössische Architektur beschreitet immer neue Wege und setzt gleichzeitig auf klassische und bewährte Lösungen. Die Sto-Fassadendämmsysteme lassen sich mit einer Vielzahl an Oberflächen frei gestalten, sodass Kreativität und Funktionalität keine Gegensätze mehr sind.

Oberflächen mit Charakter

Putz und Farben sind für die Fassadengestaltung Klassiker, die zu immer neuen Interpretationen einladen. StoSignature Exterior bietet eine durchdachte Systematik an Materialkombinationen und Techniken für Putzfassaden. Mit Services auf allen Ebenen ist Sto das Bindeglied von der Idee über die Planung bis zur sicheren Umsetzung am Gebäude. So wird aus Gestaltungsvielfalt Wirklichkeit. Mit StoSignature lassen sich Fassadenoberflächen in technisch erprobten und doch immer wieder einzigartigen Texturen gestalten: fein oder

rau, linear oder grafisch. Materialien vom klassischen Reibputz bis hin zum Modellierputz verschiedenster Körnungen bieten Raum für neue Kombinationen und Techniken. Für die Farbgestaltung steht ein breites Sortiment an Fassadenfarben, Lasuren und Effektmaterialien zur Auswahl. Eingearbeitete Materialien wie Natursandmischungen, transparente Glassplitter oder Siliciumcarbid setzen Akzente und machen die Fassade zum echten Blickfang. Erprobte Produkte bieten die Basis für Putzfassaden im Erscheinungsbild anderer Materialien wie Naturstein, Rost oder Beton.

Fantasievolle Fassaden

Kreative Oberflächen liegen bei der Fassadengestaltung voll im Trend. Glitzereffekte, metallische Reflexionen, Spiegelungen und strukturierte Oberflächen eröffnen ungeahnte Möglichkeiten für eine zeitgenössische Architektursprache.

Schillernde Effekte

Glasfassaden können rückseitig in verschiedenen Farbtönen emailliert werden, auch verspiegeltes Glas ist möglich. So werden einzigartige Designlösungen möglich. Die Sto-Trägerplatten verschmelzen dabei mit dem Glas und bilden eine untrennbare Einheit.

Naturwerkstein

Die ästhetische Wirkung von Naturwerkstein ergibt sich aus der großen Bandbreite an Farbnuancen und Oberflächenstrukturen, die von keinem Kunststein erreicht werden. Die edle Optik des Naturwerksteins steht heute für Beständigkeit und Nachhaltigkeit.

Schmuckstücke

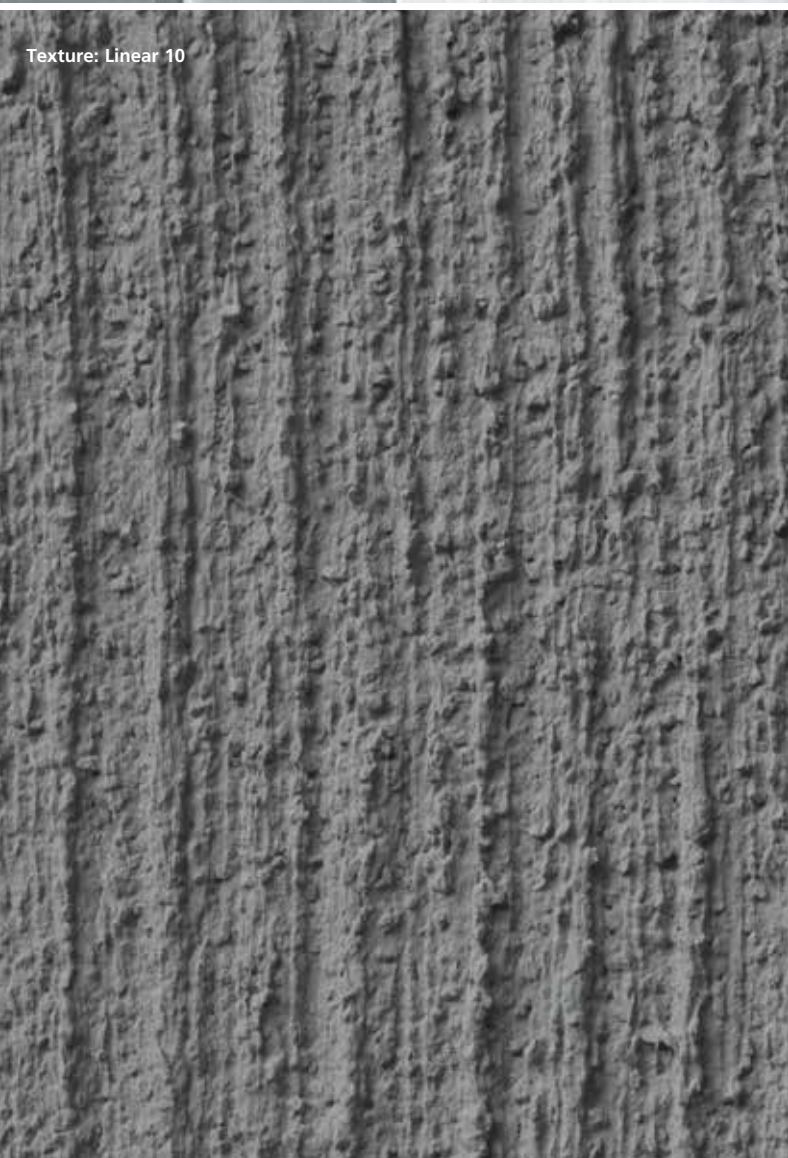
Die Technik des Mosaiks gehört zu den ältesten künstlerischen Bautechniken überhaupt. In Verbindung mit moderner Architektur hat die Mosaikkunst Einzug in großflächige Fassadenbekleidungen gefunden. Mosaik steht also sowohl für Beständigkeit und Tradition als auch für eine aktuelle Architektursprache.



Sto-Glass Mosaik



Texture: Fine 10



Texture: Linear 10



Texture: Standard K 2
Effect: StoEffect Vetro

StoTherm Classic®

Zementfreies Wärmedämm-Verbundsystem mit maximaler Rissicherheit und Stoßfestigkeit



Seit vielen Jahrzehnten setzt der Star unter den Wärmedämm-Verbundsystemen internationale Maßstäbe. Geprüfte Widerstandsfähigkeit, maximale Stoß- und Schlagfestigkeit von mehr als 60 Joule, beste Dämmeigenschaften sowie eine nahezu unbegrenzte Gestaltungsvielfalt sind die Stärken von StoTherm Classic. Wie kein anderes System erfüllt StoTherm Classic höchste Anforderungen an Systemsicherheit, Widerstandsfähigkeit und Effizienz. Nahezu 100 Millionen Quadratmeter Referenzfläche und die mit Abstand niedrigste Reklamationsquote am Markt belegen seine technische Überlegenheit.

Maximale Stoß- und Schlagfestigkeit – zehnmal höher gegenüber mineralischen Systemen –, beste Dämmeigenschaften und eine hohe Gestaltungsvielfalt sind die Stärken von StoTherm Classic. Auch bei der Verarbeitung weist das System optimale

Eigenschaften auf: Echte Innovationen, wie die StoSilo- und Maschinenteknik sorgen für eine rationelle und saubere Verarbeitung. StoTherm Classic ist ein mechanisch hoch belastbares Gesamtsystem. Neben seiner hohen Rissicherheit ist es auch besonders witterungsbeständig, wärmedämmend sowie CO₂- und wasserdampfdurchlässig. Damit ist StoTherm Classic eines der sichersten und langlebigsten Wärmedämm-Verbundsysteme überhaupt.

Grenzenlose Kreativität

Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten bietet das StoColor System in puncto Farbe auch bei StoTherm Classic. Zusätzlich lassen zahlreiche modellierbare Schlussbeschichtungen und Strukturputze im Bereich der Fassadengestaltung keine Wünsche offen. Neben wasserdampfdurchlässigen Fassadenputzen und -farben sind zahlreiche dekorative Bekleidungen wie Fliesen und Klinkerriemchen sowie Architekturelemente möglich.



Für das Passivhaus optimiert und zertifiziert

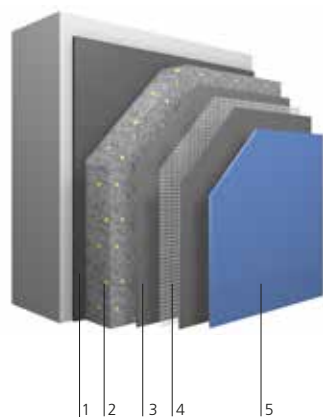
Das System StoTherm Classic wurde mit EPS der Wärmeleitgruppe 040 vom Passivhaus Institut Darmstadt (Prof. Dr. W. Feist) in den verschiedenen Detailbereichen hinsichtlich Wärmebrückenwirkung berechnet und als passivhaustauglich freigegeben bzw. zertifiziert. Damit bietet StoTherm Classic insbesondere bei der Konzeption von Passivhäusern wesentliche Vorteile.



Sicherer geht's nicht: StoTherm Classic® hat sich als erstes und bislang einziges System der FIBAG-Simultanprüfung unterzogen. Einem Testaufbau mit gleichzeitiger Belastung durch Starkregen, Massenhagel und Sturm bis zu Orkanstärke.



Wirtschaftsuniversität Campus, Wien, A



1 Verklebung

Sto Levell Uni, Sto Levell Alpha, Sto Levell FT, Sto-Dispersionskleber

2 Dämmung

Sto-Polystyrol-Hartschaumplatte

3 Unterputz

StoArmat Classic plus, StoLevell Classic

4 Bewehrung/Armierung

Sto-Glasfasergewebe, Sto-Abschirmgewebe AES

5 Oberputz

Stolit K/R/M/P, StoSilco K/R/M/P, StoLotusan® K/M/P

6 Schlussanstrich (optional) - nicht dargestellt

StoColor Lotusan G, StoColor Silco G, StoColor X-black, StoColor Dryonic G

StoTherm Classic® auf einen Blick

- höchste Stoß- und Schlagfestigkeit
- hohe Widerstandsfähigkeit gegen Mikroorganismen (Algen, Pilze) mit zweimaligem Schutzanstrich
- hagel-, starkregen- und orkanfest nach FIBAG-Simultantest
- stoß- und schlagsicher nach ETAG 004
- hagelsicher nach dem Hagelschutzregister
- eckschlaggeprüft in Anlehnung an ÖNORM B 6100
- ballwurfsicher nach DIN 18032-3
- sehr hohe Rissicherheit, hoch mechanisch belastbar
- hoch wärmedämmend und wetterbeständig, CO₂- und wasserdampfdurchlässig
- Brandverhalten: B nach EN 13501-1
- passivhauszertifiziert

Die konkreten technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Zulassungen sind zwingend zu beachten.

StoTherm Mineral

Nicht brennbares Wärmedämm-Verbundsystem,
ideal für Hochhäuser und öffentliche Gebäude



StoTherm Mineral ist die ideale Wahl für Hochhäuser, Krankenhäuser und öffentliche Gebäude. Das System erfüllt sämtliche Anforderungen an den Brandschutz und besteht von der Dämmung bis zur Schlussbeschichtung aus rein mineralischen Komponenten.

Sicher und vielfältig

Als zuverlässiger Vertreter der nicht brennbaren Systeme ist StoTherm Mineral für fast alle Untergründe geeignet und bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Neben mineralischen Oberputzen und Fassadenfarben mit hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber Algen und Pilzen stehen für StoTherm Mineral Oberflächenbekleidungen aus Keramik, Naturstein oder Klinkerriemchen zur Verfügung.

Sicher über die Hochhausgrenze

Das vom Kleber über die Dämmung mit Steinwolle-Dämmplatten oder -Lamellen bis zur Schlussbeschichtung durch und durch mineralische System erfüllt die Anforderungen der Euroklasse A2 nach EN13501-1 und ist bis zu einer Gebäudehöhe von 100 m an Alt- und Neubauten einsetzbar.

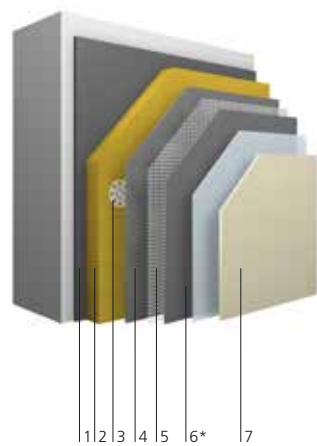


Studentengästehaus, Graz, A

Das sechsgeschoßige, würfelförmige „Punkthochhaus“ bietet Platz für 87 Studenten und ist im Passivhausstandard errichtet.



Wohnanlage, Am Tabor, Wien, A



1 Verklebung

StoLevell Uni, StoLevell-Novo, StoLevell FT

2 Dämmung

Sto-Speedlamelle, Sto-Steinwolleplatten

3 Befestigung

Sto-Thermodübel II UEZ 8/60

4 Unterputz

StoLevell Uni, StoLevell Novo, StoLevell FT

5 Bewehrung/Armierung

Sto-Glasfasergewebe, Sto-Abschirmgewebe AES

6 Zwischenbeschichtung *nicht dargestellt

Sto-Putzgrund, StoPrep Miral

7 Oberputz

Stolit K/R/MP, StoSilco K/R/MP, StoLotusan® K/MP,
StoMiral L/K/R/MP/FT, StoSil K/R/MP

8 Schlussanstrich (optional) nicht dargestellt

StoColor Lotusan G, StoColor Silco G

StoTherm Mineral auf einen Blick

- widerstandsfähig gegen Mikroorganismen (Algen, Pilze) mit zweimaligem Schutzanstrich
- hoher Schallschutz
- hohe Rissicherheit
- mechanisch belastbar
- hoch wärmedämmend und wetterbeständig
- hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig
- Brandverhalten: A2 nach EN 13501-1
- harte Beläge möglich – wie Mosaik, Klinker oder Fliesen

StoTherm Vario

Variables Wärmedämm-Verbundsystem mit mineralischem Unterputz für vielfältige Oberflächen



Wer auf die Vorteile eines leichten, organischen Dämmstoffs nicht verzichten will und dennoch einen mineralischen Oberputz als Schlussbeschichtung bevorzugt, ist mit dem Kombisystem StoTherm Vario bestens bedient. Auch mit silikatischen Oberputzen macht das System eine gute Figur.

Die beste Kombi für Flexibilität

Ausgestattet mit dem organischen Dämmstoff Polystyrol, einer mineralischen Armierung und einem organischen, mineralischen oder silikatischen Oberputz als Schlussbeschichtung, ist StoTherm Vario schwer brennbar und erfüllt die Anforderungen der Euroklasse B nach EN 13501-1. Damit ist es auch für Gebäudehöhen bis zur Hochhausgrenze (max. 22 m) an Alt- und Neubauten anwendbar.

Vielfalt an der Fassade

Neben den Fassadenputzen und -farben sind der gestalterischen Vielfalt durch zusätzliche Kombinationsmöglichkeiten, wie z. B. mit keramischen Fliesen, Klinkern, Natursteinen oder Architekturelementen kaum Grenzen gesetzt. StoTherm Vario lässt sich ebenso leicht wie sicher und dadurch extrem wirtschaftlich verarbeiten. Alle System-



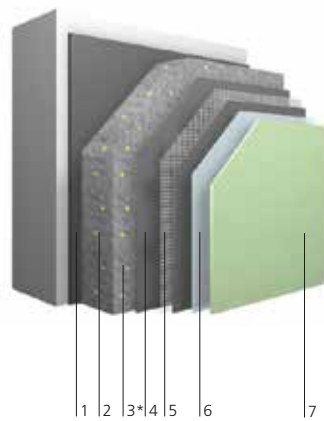
Wohnhaus, Zagreb, HR

Neben StoTherm Vario kam bei diesem Projekt die Funktionsfarbe StoColor Lotusan mit Lotus Effect® zum Einsatz.

komponenten sind hervorragend maschinengängig und machen StoTherm Vario zum perfekten Kombisystem. Die Befestigungsvarianten reichen von reiner Verklebung über die Verklebung und Verdübelung bis hin zur mechanischen Befestigung mit Sto-Rotofix plus auf problematischem Untergrund.



Wohnbaugenossenschaft Alpenland, St. Pölten, A



1 Verklebung

StoLevell Uni, StoLevell Novo, StoLevell FT

2 Dämmung

Sto-Polystyrol-Hartschaumplatte

3 Befestigung *nicht dargestellt

4 Unterputz

StoLevell Uni, StoLevell Novo, StoLevell FT

5 Bewehrung/Armierung

Sto-Glasfasergewebe, Sto-Abschirmgewebe AES

6 Zwischenbeschichtung

Sto-Putzgrund, StoPrep Miral

7 Oberputz

Stolit K/R/MP, StoSilco K/R/MP, StoLotusan® K/MP, StoMiral L/K/R/MP/FT

8 Schlussanstrich (optional) nicht dargestellt

StoColor Lotusan G, StoColor Silco G, StoColor Dryonic G

StoTherm Vario auf einen Blick

- widerstandsfähig gegen Mikroorganismen (Algen, Pilze) mit zweimaligem Schutzanstrich
- hohe Rissicherheit
- mechanisch belastbar
- hoch wärmedämmend und wetterbeständig
- hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig
- Brandverhalten: B nach EN 13501-1
- harte Beläge möglich – wie Mosaik, Klinker oder Fliesen

StoTherm Cell

Ökologisches Wärmedämm-Verbundsystem,
nicht brennbar



Das rein mineralische Dämmsystem StoTherm Cell bietet in jeder Hinsicht die optimalen Voraussetzungen für eine umweltgerechte, zukunftsorientierte und kosteneffiziente Wärmedämmung. Die innovative Technologie orientiert sich am klügsten Vorbild – an der Natur.

Von der Wabe zur Mineralschaumplatte

Die einzigartige Produktentwicklung StoTherm Cell stellt die Leistungen der Bionik eindrucksvoll unter Beweis. Herzstück des intelligenten Wärmedämm-Verbundsystems ist eine Mineralschaumplatte, deren Aufbau der mikroporösen Struktur von Bienenwaben nachempfunden wurde. Diese lang erprobte Struktur bringt erhebliche Vorteile gegenüber anderen Dämmstoffen. Die Wärmedämmplatte, die rein aus den natürlichen Komponenten Kalk, Zement, Quarzsand sowie einer wässrigen Hydrophobierung besteht, ist außerdem nicht brennbar und verhindert einen schnellen Flammenüberschlag im Falle eines Gebäudebrandes.



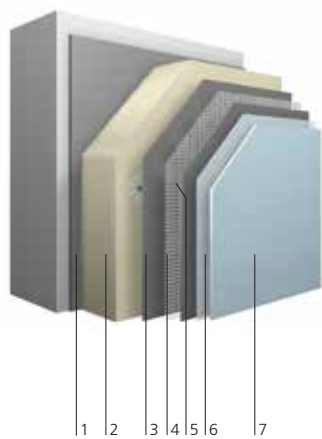
Plus-Energie-Haus, Hermagor, A



Seit über 50 Jahren forscht Sto an innovativen, von der Natur inspirierten Technologien. Die Bionik bildet die Brücke zwischen Biologie und Technik – bei StoTherm Cell stand die Bienenwabe Modell.



WHA Gruberstraße, GWG Linz, A



1 Verklebung

StoLevell Cell

2 Dämmung

Sto-Mineralschaumplatte A

3 Unterputz

StoLevell Cell

4 Bewehrung/Armierung

Sto-Glasfasergewebe, Sto-Abschirmgewebe AES

5 Befestigung

Sto-Thermodübel II UEZ 8/60

6 Zwischenbeschichtung

StoPrep Miral

7 Oberputz

StoLotusan® K/MP, StoMiral K/R/MP/FT, StoSil K/R/MP

8 Schlussanstrich (optional) nicht dargestellt

StoColor Lotusan G, StoColor Silco G

StoTherm Cell auf einen Blick

- naturnahe Wabenstruktur der Mineralschaumplatte, leicht und stabil
- Brandverhalten: A2 nach EN 13501-1
- gut wärmedämmend und hoch wetterbeständig
- höchst diffusionsoffen
- mechanisch belastbar
- umweltfreundlich
- hervorragende Ökobilanzierung

StoTherm Wood

Klimaneutrales Wärmedämm-Verbundsystem mit Dämmplatten aus Holzweichfasern



StoTherm Wood, das Wärmedämm-Verbundsystem mit Dämmplatten aus Holzweichfasern, erfüllt höchste Ansprüche und verbindet Ökologie und Ökonomie auf perfekte Art und Weise.

Die Dämmplatte besteht aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz und besitzt hervorragende Wärmedämm- sowie Schallschutzeigenschaften. Seine Energiebilanz ist nicht nur neutral – sondern negativ. Das bedeutet, dass StoTherm Wood während seines gesamten Produktzyklus mehr CO₂ einspart als verbraucht.

StoTherm Wood beginnt sein Leben als Baum, der CO₂ abbaut und Sauerstoff erzeugt. Das macht es klimaneutral – ohne Kompensations-Zertifikat. Das System eignet sich zur Anwendung oder Sanierung unterschiedlichster Untergründe. Dazu gehören im Holzbau Außenwände, aber auch massive Untergründe wie Mauerwerk, Beton und Porenbeton.



EFH Wolfpassing, A

Ökologisch und ökonomisch einwandfrei

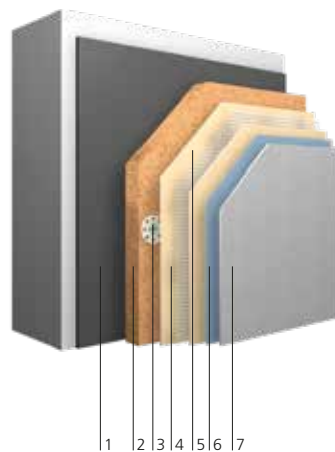
Die Sto-Weichfaserplatte M enthält keine Kohlenwasserstoffe, kein Formaldehyd und keine Lösemittel – dies wird durch ein baubiologisches Gutachten der Gesellschaft für Umweltanalytik bestätigt. StoTherm Wood

bewährt sich seit Jahren am Markt. Das bestätigen nicht nur viele zufriedene Eigentümer, sondern auch die Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart (MPA), die bis zu 10 Jahre alte StoTherm-Wood-Objekte begutachtet hat. Ergebnis: mängelfrei!



Kindertagesstätte Münster, D

Auch mehrgeschoßige Objekte lassen sich mit dem klimaneutralen Dämmsystem StoTherm Wood realisieren.



1 Verklebung*

StoLevell Uni

2 Dämmung

Sto-Weichfaserplatte M

3 Befestigung

Sto-Schraubdübel K-Race **

4 Unterputz

StoLevell Uni, StoLevell Novo, StoLevell FT

5 Bewehrung/Armierung

Sto-Glasfasergewebe, Sto-Abschirmgewebe AES

6 Zwischenbeschichtung

StoPrep Miral

7 Oberputz

StoSilco K/R/MP, StoLotusan® K/MP,

StoMiral L/K/R/MP/FT, StoSil K/R/MP

8 Schlussanstrich (Empfehlung) nicht dargestellt

StoColor Lotusan G, StoColor Silco G

* entfällt im Holzbau ** Sto-Schraubdübel H60 im Holzbau

StoTherm Wood auf einen Blick

- hohe Rissicherheit
- mechanisch belastbar
- hoch wärmedämmend und wetterbeständig
- hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig
- Brandverhalten: B nach EN 13501-1
- sehr gute Schallschutzeigenschaften
- ausgezeichneter sommerlicher Wärmeschutz
- klimaneutral



StoTherm PIR

Schlankes Wärmedämm-Verbundsystem für ökologisches, effizientes Bauen mit vielfältigen Oberflächen



Dicke Dämmung war einmal. Dass eine schlanke Fassadendämmung äußerst energieeffizient und zugleich platzsparend sein kann, beweist das Wärmedämm-Verbundsystem StoTherm PIR.

Die leistungsstarke Dämmplatte ermöglicht mit ihrer geringen Wärmeleitfähigkeit höchste Wärmedämmwerte und bis zu 25 Prozent schlankere Systemaufbauten gegenüber „klassischen Dämmsystemen“. Das Ergebnis: Maximaler Wohnraumgewinn im Neubau oder bei bestehenden, beengten Platzverhältnissen. Geringere Laibungstiefen an Türen und Fenstern sorgen zudem für mehr Lichteinfall und Wohlbehagen; zahlreiche Schlussbeschichtungsmaterialien für architektonische Gestaltungsfreiheit.

Die Vorteile einer Hochleistungsdämmung liegen auf der Hand: Durch den schlanken Aufbau wird das Mauerwerk nur unwesentlich verdickt, was mehr Quadratmeter pro Stockwerk bedeutet. Schwer zugängliche Stellen lassen sich mit einer schlanken Dämmung problemlos dämmen.



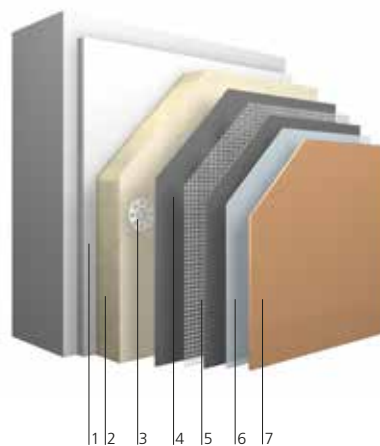
Modernes und energieeffizientes Bauen mit maximaler Nutzfläche wird dank dem schlanken StoTherm PIR System möglich.

Zudem punktet die Dämmplatte durch ihre einfache Verarbeitung. Aufgrund seiner schlanken Dämmung erlaubt es das System, im Falle einer energetischen Sanierung, den Cha-

rakter des Gebäudes zu erhalten. Angrenzende Gebäudeteile im Bestand wie Dachüberstände oder Fensterbänke können ressourcen- und kostensparend angepasst werden.



Haus Brenner, Oberuzwil, CH



1 Verklebung

StoLevell Uni, StoLevell Novo oder StoLevell FT

2 Dämmung

Sto-Dämmplatte PIR BLF-S, Polyisocyanurat-Hartschaum-Dämmplatte nach DIN EN 13165

3 Befestigung

Sto-Schraubdübel K-RACE 8/60 (oberflächenbündig)

4 Unterputz

StoLevell Novo, mineralischer Leichtarmierungsmörtel

5 Bewehrung/Armierung

Sto-Glasfasergewebe Alternativ: Sto-Abschirmgewebe AES

6 Zwischenbeschichtung

Sto-Putzgrund, Sto-Putzgrund QS

7 Schlussbeschichtung

Stolit®, StoLotusan®, StoSilco®, StoSilco® blue

StoTherm PIR auf einen Blick

- Schlanker Systemaufbau mit hoher Dämmleistung
- Schlanke Systemaufbauten bei beengten Platzverhältnissen im Gebäudebestand
- Architektonische Gestaltungsfreiheit – insbesondere auch für denkmalgeschützte Gebäude
- Geeignet für Passivhausstandard
- Keine Brandriegel notwendig
- Hoch witterungsbeständig
- CO₂- und wasserdampfdurchlässig

StoVentec Trägerplatten Fassade

Fugenloses hinterlüftetes Wärmedämmsystem für grenzenlose Farb- und Oberflächengestaltung

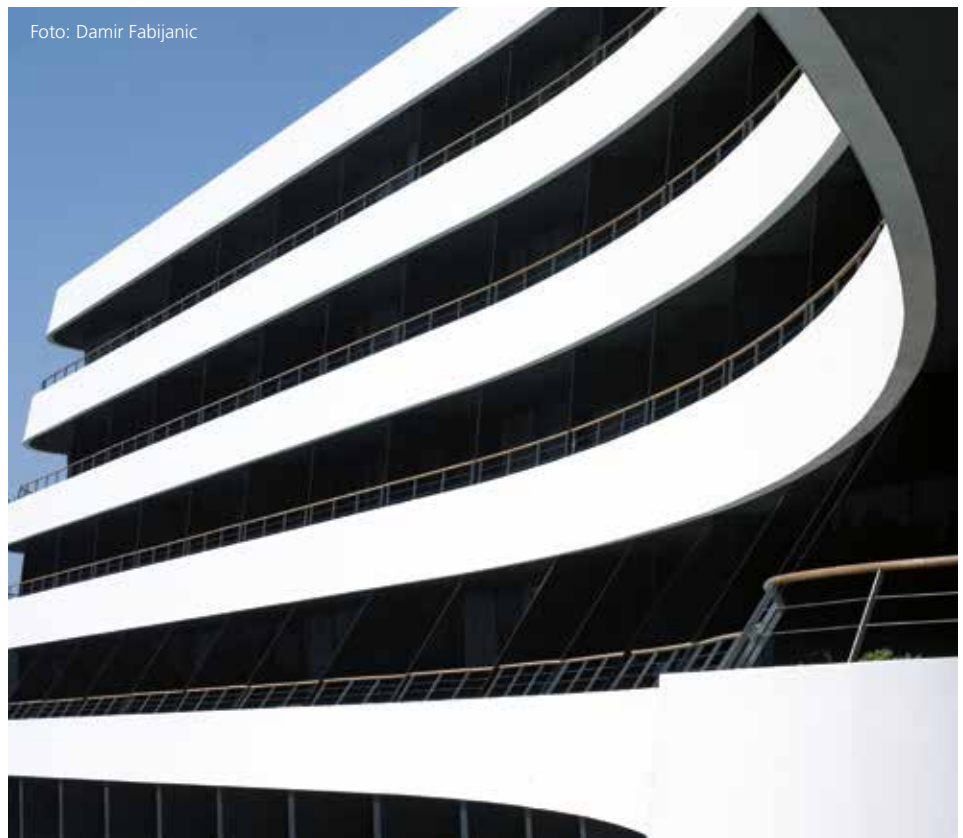


Energieeffizientes Bauen ist in Zeiten schwindender Ressourcen und steigender Heiz- und Kühlkosten ein Gebot der Stunde. Die Wärmedämmung wird damit zum Muss – vorgehängte hinterlüftete Fassaden haben sich dabei besonders bewährt. Das StoVentec-System setzt auf recyceltes Altglas als Rohstoff.

Durch die Hinterlüftung bieten StoVentec-Trägerplattenfassaden klare Vorteile bei der Feuchtigkeitsregulierung. Selbst extreme Hitze oder Kälte kann dem System nichts anhaben – über 5 Millionen Quadratmeter verbaute Referenzfläche in allen Klimazonen der Erde beweisen das. Ausgangsmaterial für die Trägerplatte ist innovatives Blähglasgranulat aus recyceltem Altglas, das durch Witterungsbeständigkeit, geringes Gewicht und ökologische Reinheit überzeugt.

Universal einsetzbar

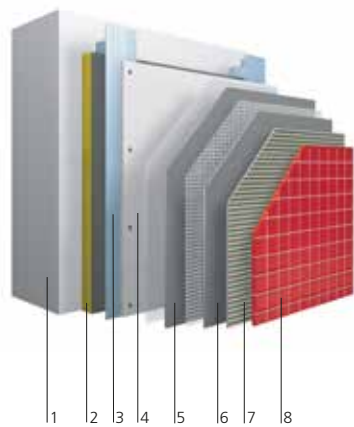
Ob Neu- oder Altbau, Einfamilienhaus oder Firmenzentrale, die Gestaltungsmöglichkeiten mit einem StoVentec-Fassadensystem sind nahezu unbegrenzt. Durch die flexible Unterkonstruktion lassen sich auch unebene und schadhafte Untergründe ausgleichen, nicht tragfähige Bereiche werden einfach überspannt. In puncto Farbwahl gibt es keine Begrenzungen beim Hellbezugswert: Selbst dunkle und kräftige Farbtöne verträgt das System problemlos.



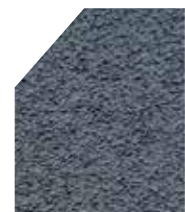
Hotel Lone, Rovinj, HR



Bank für Tirol und Vorarlberg, Innsbruck, A



- 1 Verankerungsgrund
- 2 Wärmedämmung (vlieskaschiert)
- 3 Unterkonstruktion
- 4 StoVentec-Trägerplatte
- 5 Putzgrund
- 6 Bewehrter Unterputz
- 7 Klebemörtel
- 8 StoVentec Glass-Mosaik mit Fugenmörtel



StoVentec R



StoVentec S



StoVentec C

StoVentec Trägerplatten Fassade auf einen Blick

- Farb- und Oberflächenvielfalt ohne Begrenzung beim Hellbezugswert
- flexibel formbare Oberflächen
- breite Materialvielfalt: von Putz über Klinker und Keramik bis zu Glasmosaik
- perfekte Lösungen für Altbaufassaden bei Unebenheit, Feuchtigkeit und geringer Tragfähigkeit
- extreme Langlebigkeit und Stoßfestigkeit

StoVentec Panel Fassade

Vorgehängtes hinterlüftetes System im Paneel-Look für exklusive Oberflächen



Für die Oberflächen des Paneel-Fassadensystems mit nicht sichtbarer Befestigung und offenem Fugenbild kommen Glas, Naturstein oder Photovoltaik-Paneele in Frage. Durch die optimierte Unterkonstruktion werden Wärmebrücken auf ein Minimum reduziert. Für höchste bauphysikalische Anforderungen bietet Sto nun zu allen VHF Systemen auch eine Passivhauszertifizierte Unterkonstruktion an.

Die StoVentec Panel Fassade kann im Neubau und bei Sanierungen sowie im Außenbereich als auch innen eingesetzt werden. Die unterschiedlichen Oberflächenoptiken wie Stein, Glas oder auch Photovoltaik lassen sich nach Belieben miteinander kombinieren. Bei Neubauten oder Sanierungen leistet das vorgehängte, hinterlüftete Fassadensystem immer den gewünschten Wärmeschutz. Im Winter lässt sich Heizenergie einsparen, im Sommer sorgt die Fassade für ein angenehmes Raumklima.

StoVentec Photovoltaics Inlay

Photovoltaik wurde bisher hauptsächlich auf dem Dach zur Energiegewinnung eingesetzt. Mit StoVentec Photovoltaics Inlay erreicht die Photovoltaik-Technik nun die Gebäudefassade. Durch die Möglichkeit der



Einfamilienhaus Spittal/Drau. A

Energiegewinnung, Recyclingfähigkeit und Dauerhaftigkeit stellt StoVentec Photovoltaics Inlay eine nachhaltige Lösung für eine zeitgemäße und ansprechende Fassadengestaltung dar.

StoVentec Glass

Eine Glasfassade aus reinen Glasflächen und klaren Fugen – keine Rahmen, keine Schienen oder Punkthalter – das ist die gedämmte Glasfassade von Sto. Von störenden Elementen befreit, ergibt sich als herausragendes Merkmal des Systems das homogene Erscheinungsbild. Diese Klarheit der Struktur betont die farbliche

Gestaltung der Fassade, welcher keine Grenzen gesetzt werden.

StoVentec Stone Massive

Die Fassade besteht aus massiven Steinplatten, die rückseitig durch Hinterschnittanker gehalten werden. Die Plattenformate sind individuell bestimmbar, Einschränkungen in den Größen ergeben sich lediglich aus statischen, geologischen oder montage-technischen Gründen. Im Vergleich zur konventionellen Dornbefestigung haben die hier eingesetzten Hinterschnittanker die 3- bis 5-fache Tragfähigkeit.



MP09, Graz, A



- 1 Wärmedämmung (vlieskaschiert)
- 2 Unterkonstruktion
- 3 Agraffenprofile
- 4 StoVentec Glass

Mit StoVentec Panel Fassaden im Überblick

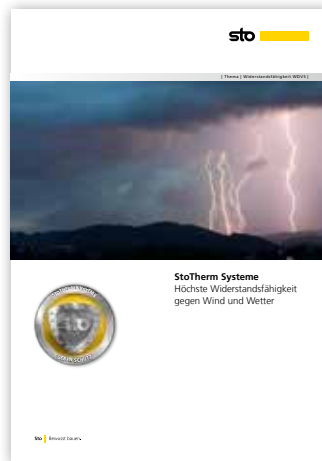
- für Sanierung und Neubau
- große Oberflächenvielfalt (Glas, Naturstein, Photovoltaik-Paneel)
- Ausgleich von Unebenheiten durch flexible Unterkonstruktion aus Edelstahl-Aluminium-Kombination
- hoch wärmedämmend, hoch wetterbeständig
- nicht sichtbare Befestigung
- hochwertige Optik

Die Sto-Fassadenwelt auf einen Blick

Infobroschüren mit allen Details bequem herunterladen!

Die Sto-Infobroschüren lassen in puncto Fassade keine Fragen offen: Wie besteht ein Sto-Fassadensystem den härtesten Wettertest der Welt? Was hat die Ökoregion Kaindorf mit den CO₂-neutralen Produkten von Sto zu tun und wie sorgt Sto für niedrigere Emissionswerte? Und warum lässt sich das nachhaltige Dämmsystem StoTherm Cell ausgerechnet von der Struktur einer Bienenwabe inspirieren? Alle Antworten finden Sie gesammelt in den Sto-Infobroschüren. Und da professionelle handwerkliche Arbeit nur mit dem richtigen Zubehör perfekt gelingt, gibt es zu diesem Thema ebenfalls eine eigene Broschüre.

Alle Sto-Infobroschüren stehen im Media-Center auf unserer homepage www.sto.at zum Download für Sie bereit.



StoTherm Systeme
Höchste Widerstandsfähigkeit gegen Wind und Wetter



StoTherm Cell
Das mineralische Dämmsystem nach dem Vorbild der Natur



Sto-System-Zubehör
Schneller, besser, passt



StoSignature exterior
individuellen Putzoberflächen



Was steckt hinter StoSignature exterior

Putzfassaden mit gestalterischer Individualität – umgesetzt durch handwerkliches Können und Sto-Service in allen Bereichen.

Putz und Farben sind für die Fassadengestaltung ein Klassiker, die zu immer neuen Interpretationen einladen. StoSignature exterior bietet eine durchdachte Systematik an Materialkombinationen und Techniken für die Gebäudehülle in Putz. Mit Services auf allen Ebenen ist Sto das Bindeglied von der Idee über die Planung bis zur sicheren Umsetzung am Gebäude. So wird aus Gestaltungsvielfalt Wirklichkeit.

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die schöpferischen Potenziale eines ganz besonderen Materials.

Mehr Infos zur Fassade der Zukunft unter: www.sto.at



Bewusst bauen.